Haeupler, Henning

Stand: 24.11.2026

Geburtsdatum:	03. Dezember 1939
Geburtsort:	Einbeck
Wirkorte:	Einbeck; Osnabrück; Hildesheim; Göttingen; Gießen; Bochum
Tätigkeit:	Gärtner; Biologe; Botaniker; Hochschullehrer
Akademischer Grad:	Dr. rer. nat.

Biographische Anmerkungen

1945-1961 Schulbesuch in Einbeck, Osnabrück und Hildesheim, Abitur in Hildesheim; 1961-1962 Gärtnerlehre, danach 1963-1974 Studium der Biologie an der Univ. Göttingen, u.a. Geobotanik unter Prof. Dr. Heinz Ellenberg; 1967-2008 Herausgeber der (Göttinger) Floristischen Rundbriefe (Jg. 1-41); 1969 Entwicklung und Begründung der Floristischen Kartierung Mitteleuropas auf Messtischblatt-Basis unter der Federführung von Heinz Ellenberg; seit 1970 floristische Hilfsdienste bei Exkursionen mit Reinhold Tüxen für die Pflanzensoziologie in Trockengebiete südlich des Elm; 1972-1981 Naturschutzbeauftragter im Regierungsbezirk Hildesheim; 1973 Promotion: "Statistische Auswertung von Punktrasterkarten der Gefäßpflanzenflora Süd-Niedersachsens"; 1967-1982 wiss. Angestellter an der Univ. Göttingen; 1982 Habilitation in Göttingen: "Evenness als Ausdruck der Vielfalt in der Vegetation. Untersuchungen zum Diversitäts-Begriff"; 1982-1983 Vertretung eines Professur an der Univ. Gießen; 1983-2007 C3-Professur an der Ruhr-Univ. Bochum ; 2007 Pensionierung

Weitere Verknüpfungen

Wikipedia

Deutsche Biographie

Biographisches Portal NRW

Literatur zur Person

GND: 122483871

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 08.03.2012